

Festakt – 50 Jahre Gymei

Langsam füllte sich die Aula an jenem historischen ersten April 2016 zur Jubiläumsfeier des 50-jährigen Bestehens unseres Gymnasium Meiendorf. Es war 14:30 Uhr und die Gäste - bestehend aus aktuellen Lehrern, ehemaligen Lehrern und Schülern, Klassensprechern, Schulsprechern und zwei Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft, Ole-Torben Buschhüter und Ekkehard Wysocki - standen händeschüttelnd und sich unterhaltend im vorderen Teil der mit bunten Jubiläumsgirlanden geschmückten Aula. Außerdem filmte ein Team vom NDR einen Teil der Veranstaltung, der noch am gleichen Abend im „Hamburg Journal“ ausgestrahlt wurde. Einige Gäste trafen nach langer Zeit wieder einmal aufeinander und begrüßten sich herzlich und waren ganz vertieft in Erinnerungen, die miteinander geteilt wurden, bis Herr Dr. Krause, der die Veranstaltung moderierte, die Festgesellschaft zu den Sitzen bat und somit das Schulorchester den musikalischen Auftakt zu beginnen ließ.

Nachdem der Applaus für das Schulorchester verklungen war, betraten Frau Stehr und Herr Adermann die Bühne, um eine Begrüßung und Danksagung auszusprechen, in der einige durchaus spannende Zukunftsvisionen über das Schulleben in 25 oder 50 Jahren am Gymei artikuliert wurden. Anschließend erklimm der Leiter der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, Herr Altenburg-Hack die Bühne und sprach ebenfalls begrüßende Worte. Nach den Begrüßungsreden machte sich der Theaterkurs des Jahrgangs Acht bereit und spielte die erste Version des Stücks „Die Jugend von heute“, das mit zugespitzten Vorurteilen für das ein oder andere Lachen seitens des Publikums sorgte.

Dann wurde der ehemalige Schulleiter Herr Weissmann auf die Bühne gebeten, der von 1999-2008 dieses Amt inne hatte. Er schilderte auf sehr humorvolle Art und Weise Eindrücke und Erinnerungen aus seiner Amtszeit und gratulierte herzlich zum Jubiläum. Für eine auflockernde musikalische Untermalung sorgte der ChorMixtur, bevor dann der ehemalige Schüler Herr Prof. Dr. Dr. Hering seine interessanten und, wie Herr Dr. Krause sich ausdrückte, facettenreichen Ausführungen über das Gymnasium Meiendorf als Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklung vortrug.

Einen weiteren musikalischen Beitrag lieferte der Unterstufenchor mit einem Stück aus dem Musical „Coco Superstar“. Danach präsentierten der Elternrat, unsere Schulsprecher und ein Vertreter aus dem Ehemaligenverein ein paar kurze Grußworte, bis dann erneut der Unterstufenchor ein Stück aus einem weiteren Musical anstimmte. Unterdessen wurde die gigantische Geburtstagstorte, die etwa die Fläche eines ganzen Aula-Tisches umfasste, mit brennenden Fontänen in einer leicht kitschig anmutenden Szenerie auf die Bühne getragen. Nachdem der Unterstufenchor seine Aufführung beendet hatte, erschien Frau Stehr mit erhobenem

Messer auf der Bühne und schritt zum feierlichen Anschneiden der Torte - für manch einen war dies sicherlich der Höhepunkt der Veranstaltung.

Anschließend führte der Theaterkurs des Jahrgangs Acht die zweite Version des Stückes „Die Jugend von heute“ auf, gefolgt von dem musikalischen Ausklang des ChorMixtur, der mit einer besonders schmissigen Version von „Marmor, Stein und Eisen bricht“ für die Concert Band einsprang. Damit war der feierlichste Teil der Veranstaltung beendet und die Gesellschaft bewegte sich rasch in Richtung Buffet, wo sie sich von der Torte bediente, Sekt zum Anstoßen nahm und mit filigranen Canapés den Festakt kulinarisch ausklingen ließ...

Anton Rittmeister, S II